

Marktüberblick am 24.01.2023

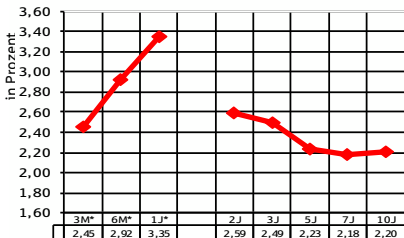
Stand: 8:50 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.102,95	+0,46 %	+8,47 %	Rendite 10J D *	2,20 %	+3 Bp	Dax-Future *	15.160,00
MDax *	28.692,69	+0,76 %	+14,23 %	Rendite 10J USA *	3,52 %	+4 Bp	S&P 500-Future	4034,50
SDax *	13.292,31	+1,02 %	+11,46 %	Rendite 10J UK *	3,36 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	11923,75
TecDax*	3.198,53	+1,43 %	+9,50 %	Rendite 10J CH *	1,23 %	+3 Bp	Bund-Future	137,83
EuroStoxx 50 *	4.150,82	+0,75 %	+9,42 %	Rendite 10J Jap. *	0,16 %	-10 Bp	VDax *	18,27
Stoxx Europe 50 *	3.881,29	+0,35 %	+6,28 %	Umlaufrendite *	2,13 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1938,47
EuroStoxx *	445,78	+0,68 %	+8,74 %	RexP *	436,67	-0,64 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	87,47
Dow Jones Ind. *	33.629,56	+0,76 %	+1,46 %	3-M-Euribor *	2,45 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,0883
S&P 500 *	4.019,81	+1,19 %	+4,70 %	12-M-Euribor *	3,35 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8782
Nasdaq Composite *	11.364,41	+2,01 %	+8,58 %	Swap 2J *	3,24 %	+4 Bp	Euro/CHF	1,0025
Topix	1.972,92	+1,42 %	+2,84 %	Swap 5J *	2,87 %	+5 Bp	Euro/Yen	141,61
MSCI Far East (ex Japan) *	551,56	+0,26 %	+9,08 %	Swap 10J *	2,80 %	+5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	7,28
MSCI-World *	2.140,43	+1,04 %	+5,28 %	Swap 30J *	2,29 %	+6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 24. Jan (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge erneut etwas höher starten. Vor wichtigen Konjunkturdaten und Firmenbilanzen hatten sich die Anleger zu Wochenbeginn nur vorsichtig vorgewagt. Der deutsche Leitindex war am Montag 0,5 Prozent fester mit 15.103 Punkten aus dem Handel gegangen. Investoren haben den Einkaufsmanagerindex (PMI) des Finanzdienstleisters S&P Global für Januar im Blick. Ökonomen erwarten, dass sich das Barometer wieder der Wachstumsschwelle von 50 Zählern annähert. Zudem veröffentlichten die GfK-Marktforscher das Konsumbarometer, das die Stimmung der Verbraucher im Februar signalisiert. Bei den Unternehmen geht unterdessen die Bilanzsaison weiter.

Die abgeflaute Zins- und Rezessionsfurcht treibt die Kurse an der Wall Street weiter nach oben. Vor einer Flut an Firmenbilanzen schloss der Dow-Jones-Index der Standardwerte am Montag 0,8 Prozent höher auf 33.629 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,2 Prozent auf 4.019 Punkte zu. Der technologieelastige Nasdaq rückte 2,0 Prozent auf 11.364 Punkte vor und knüpfte damit an die Gewinne vom Freitag an, dem besten Handelstag seit Ende November. Gefragt waren auf beiden Seiten des Atlantiks vor allem Technologiewerte. Nach Microsoft, Amazon und der Google-Mutter Alphabet folgte nun der Musikstreaming-Dienst Spotify mit der Ankündigung, etwa sechs Prozent seiner Belegschaft entlassen zu wollen. Die Nachricht kam an der Börse gut an: Spotify-Aktien kletterten um rund zwei Prozent. Rasant nach oben ging es bei den Einzelwerten vor allem für Chiphersteller. Kursfantasien weckte zudem der erneute Einstieg eines aktivistischen Investors in einen Technologiekonzern: Die Aktien des Cloud-basierten Softwareunternehmens Salesforce zogen mehr als drei Prozent an, nachdem sich einem Insider zufolge der Hegdefonds Elliott für mehrere Milliarden Dollar bei dem SAP-Rivalen eingekauft hat.

Die Anleger in Japan haben den Aufwärtstrend der vergangenen Tage weiter vorangetrieben. In Tokio legte der Aktienindex Nikkei am Dienstag um 1,5 Prozent auf 27.299 Punkte zu und glich damit seine Verluste seit der überraschenden Kurskorrektur der Bank of Japan wieder aus. Die Bank of Japan (BOJ) hatte im Dezember überraschend beschlossen, einen stärkeren Anstieg der Zinsen für lang laufende Staatsanleihen zuzulassen und damit den Nikkei auf Talfahrt geschickt. Vergangene Woche entschied die BOJ jedoch, an ihren ultra-niedrigen Zinssätzen festzuhalten. Das hatte die Anleger beruhigt und den Nikkei-Index steigen lassen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einkaufsmanagerindex Gesamt, verarb. Gewerbe und Dienste (Jan)
DE: Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe und Dienste (Jan), GfK Konsumklima (Feb)
FR, GB: Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe und Dienste (Jan)
USA: S&P Flash-PMI verarb. Gew. (Jan)

Unternehmensdaten heute

Microsoft (Q2), Logitech (Q3), 3M, General Electric, Johnson & Johnson, Lockheed Martin, Raytheon, Texas Instruments, Verizon (Jahr), AB Foods (Trading Update Q1)

Weitere wichtige Termine heute

Feiertagsbedingt bleiben die Börsen in China, Hongkong, Singapur, Malaysia, Taiwan und Südkorea geschlossen

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.